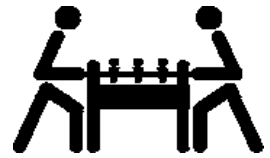




Vereinfachtes Regelwerk für den Tischfußballsport (Einzel)



Ein Spiel besteht aus 2 Gewinnsätzen. Ein Satz ist gewonnen, wenn eine Partei 5 Tore erzielt hat.

Regel 1: Spielbeginn

Vor Beginn eines Spiels wird per Auslosung bestimmt, wer Anstoß (Auflagerecht) hat. Die/der Gegner:in darf die Seite wählen. In der Folge erhält jeweils das Team Auflage-recht, welches das letzte Tor erhalten hat. Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt.

Regel 2: Ballauflage

Zu Beginn des Spiels und nach jedem Tor erhält die Partei, die das Auflagerecht hat, den Ball auf die Fünferreihe. Springt ein Ball aus dem Tisch, erhält die Partei, die das Auflagerecht hat, den Ball auf die Zweierreihe. Ein „toter Ball“ (ein Ball, der für beide Parteien unerreichbar im Spielfeld liegt) wird von der Zweierreihe wieder ins Spiel gebracht, die dem „toten Ball“ am nächsten ist.

Regel 3: Spielbereitschaft

Zu Spielbeginn und bei jeder Spielunterbrechung (Tor, Ball im Aus, „toter Ball“) hat sich die in Ballbesitz befindliche Partei von der Spiel-bereitschaft der/des Gegnerin/Gegners zu überzeugen. Dies hat durch die Frage „Fertig?“ zu geschehen. Hat der Gegner diese Frage mit „Ja“ oder „Fertig“ beantwortet, können Spielaktionen ausgeführt werden.

Regel 4: Torerfolg

Ein Ball, der aus dem Tor wieder zurück in das Spielfeld springt, zählt als Tor.

Regel 5: Zeitlimit

Pro Stange gilt ein Zeitlimit von 15 Sekunden. Der Abwehrbereich (Torwart und Zweierreihe) gilt für diese Regelung als eine Stange. Die Zeit läuft ab dem Erstkontakt von Figur und Ball.

Regel 6: Rundschlag

Ein durch Rundschlag der Stangen (Drehung von mehr als 360 Grad vor oder nach dem Schuss) erzieltos Tor zählt nicht.

Regel 7: Anschlagen

Übertriebenes Anschlagen der Stangen, Rütteln, Anheben des Spieltischs oder jegliche andere äußere Beeinflussung des Balles ist verboten und zählt als Regelverstoß.

Regel 8: Sprache

Verbale Attacken oder abwertende Äußerungen gegenüber der/dem Gegner:in sind verboten und zählen als Regelverstoß.

Regel 9: Regelverstöße

Alle Regelverstöße führen zum Ballverlust und zum Anstoßrecht für die/den Gegner:in. Befindet sich eine Partei in Ballbesitz, während die/der Gegner:in einen Regelverstoß begeht, erhält die ballführende Partei einen Freistoß auf der Dreierreihe. Nach diesem Freistoß wird das Spiel an der ursprünglichen Position fortgesetzt.

Regel 10: Allgemeines

Sollte es zu Regelfragen innerhalb einer Partie kommen, die durch dieses Regelwerk nicht abgedeckt werden, sind die Spieler:innen angehalten, sich im Sinne der Fairness zu einigen. Im Zweifel entscheidet ein Münzwurf. Ist ein Schiedsrichter eingesetzt, sind die von ihm getroffenen Entscheidungen endgültig.